

Update zu Mid-Term Targets und Dividende 2019

- Aktualisierte mittelfristige Ziele („Mid-Term Targets“) weitgehend im Einklang mit den am 5. März 2020 veröffentlichten überarbeiteten Zielen - zeitliche Verzögerung ohne inhaltliche Abweichungen
- Die derzeitigen Beschränkungen der Europäischen Zentralbank („EZB“) erlauben keine vollständige Ausschüttung der Dividende für 2019
- In Abstimmung mit der EZB erwägt Addiko in der Hauptversammlung 2021 einen Dividendenvorschlag für eine Teilzahlung bis zum Höchstbetrag gemäß den derzeit gültigen Beschränkungen der EZB und vorbehaltlich der Erfüllung der Erwartungen der EZB auf Grundlage des geprüften Jahresabschlusses 2020 einzubringen
- Das Management bleibt seiner für das Jahr 2019 kommunizierten Dividende von insgesamt c. €40 Mio. (€2,05 je Aktie) verbunden und plant, den Rest unter der Bedingung der Aufhebung der Dividendenbeschränkungen der EZB (derzeit gültig bis 30. September 2021) auszuzahlen
- Ausblick 2021 und weitere Details zur Dividendenpolitik werden zusammen mit dem geprüften Jahresabschluss 2020 am 10. März 2021 veröffentlicht

Wien, 9. Februar 2021 - Die Addiko Bank AG, eine auf Konsumenten und SME spezialisierte Bank mit Hauptsitz in Österreich und Muttergesellschaft der Addiko Gruppe, gibt ein Update zu Mid-Term Targets und Dividende 2019 bekannt.

Mid-Term Targets weitgehend im Einklang mit den am 5. März 2020 veröffentlichten überarbeiteten Zielen

Wie im Earnings Call für das erste Quartal 2020 mitgeteilt, erwartete das Management, dass die Verzögerung bei der Erreichung der Mid-Term Targets im Zuge der Covid-19 Pandemie eher zeitlicher Natur und ohne wesentliche inhaltliche Abweichungen sein würde. Wie angekündigt, hat die Addiko Bank AG an der Fertigstellung der aktualisierten Mid-Term Targets unter Berücksichtigung der Auswirkungen von Covid-19 gearbeitet. Die Verzögerung bei der Erreichung der Ziele ist hauptsächlich auf den Rückgang der Bruttokundenforderungen auf rund €3,6 Mrd. zurückzuführen, wie bereits im Ausblick 2020 kommuniziert.

Nach Abschluss des jährlichen Planungszyklus für den 5-Jahres Geschäftsplan und weiterer Klarheit über die Auswirkungen von Covid-19 haben Vorstand und Aufsichtsrat der Addiko Bank AG die folgenden aktualisierten Mid-Term Targets ab dem Geschäftsjahr 2021 festgelegt.

Zielgröße	Überarbeitet 5. März 2020	Aktualisiert 8. Februar 2021
Kontinuierliche Verlagerung des Kreditportfolios von den "Nicht-Fokus" zu den "Fokus"-Bereichen	>85% im Fokusbereich	c. 90% im Fokusbereich
Nettozinsmarge	c. 3,8%	c. 3,7%
Wachstum des Provisionsergebnisses	c. 10%	c. 7% (CAGR 2021 zu Mid-Term)
Cost Income Ratio	<50%	c. 50%
Risikokosten (netto)	c. (1,5)%	c. (1,45)%
Eigenkapitalrendite (14.1% CET1 Ratio)	c. 9,5%	>9%
Gesamtkapitalquote	>16,1%	>16,1%
Kredit-Einlagen Verhältnis	c. 100%	<100%

Der Ausblick 2021 und weitere Details zur Dividendenpolitik werden zusammen mit dem geprüften Jahresabschluss 2020 und dem für den 10. März 2021 um 14:00 Uhr MEZ geplanten Earnings Call veröffentlicht.

Update zur bedingten Dividende in Höhe von €2,05 pro Aktie für das Geschäftsjahr 2019

Wie in der Hauptversammlung vom 27. November 2020 beschlossen, ist die Auszahlung der Dividende von €2,05 pro Aktie von zwei Bedingungen abhängig, nämlich dass vor oder spätestens bis zur Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2020 am 10. März 2021 einer Auszahlung weder eine Empfehlung der EZB noch ein gesetzlich vorgeschriebenes Verbot einer Dividendenausschüttung entgegenstehen, und dass die harte Kernkapitalquote (CET1) der Addiko Bank AG (und der Addiko Gruppe) nach einer solchen Ausschüttung nicht unter 18,6% liegt.

Nachdem die EZB die derzeitigen Beschränkungen im Zusammenhang mit Dividendenausschüttungen verlängert hat, ist damit eine der Bedingungen nicht erfüllt. Während Addiko zuversichtlich ist, die zweite Bedingung zu erfüllen und für das Jahresende 2020 eine CET1-Quote von >19% nach Abzug der für 2019 vorgeschlagenen Dividende erwartet, sieht jedoch der bestehende Beschluss der Hauptversammlung vom 27. November 2020 keine teilweise Dividendenausschüttung vor. Der Gewinn 2019 wird daher entsprechend dem Hauptversammlungsbeschluss auf das Geschäftsjahr 2020 vorgetragen.

Der Vorstand der Addiko Bank AG bleibt seinem kommunizierten Dividendenvorschlag für 2019 verbunden und plant einen Dividendenvorschlag für eine Teilzahlung der Dividende 2019 bis zum Höchstbetrag, gemäß den derzeit gültigen Beschränkungen der EZB, für die bevorstehende Hauptversammlung am 26. April 2021 (d.h. nicht mehr als 15 % des akkumulierten Gewinns für 2019 und 2020 und nicht höher als 20 Basispunkte der harten Kernkapitalquote (CET1-Quote), je nachdem, welcher Wert niedriger ist). Darüber hinaus ist eine bedingte Zahlung des verbleibenden Dividendenbetrags für 2019 nach dem 30. September 2021 vorgesehen, sofern nach Ansicht des Unternehmens weder eine Empfehlung der EZB noch ein gesetzlich vorgeschriebenes Ausschüttungsverbot besteht oder anwendbar ist. Eine entsprechende Entscheidung des Vorstands und des Aufsichtsrats der Addiko Bank AG ist nach Abschluss des geprüften Geschäftsberichts 2020 geplant und vorbehaltlich der Erfüllung der Erwartungen der EZB.

Auf der Investor-Relations-Website der Addiko Gruppe <https://www.addiko.com/de/investor-relations/> finden sich weitere Informationen, darunter auch Finanz- und sonstige Informationen für Investoren.

Kontakt

Edgar Flagg / Constantin Gussich
Investor Relations & Group Corporate Development
investor.relations@addiko.com

Über Addiko Gruppe

Die Addiko Gruppe besteht aus der Addiko Bank AG, der österreichischen Mutterbank mit Sitz in Wien (Österreich), die an der Wiener Börse notiert und von der österreichischen Finanzmarktaufsicht sowie der Europäischen Zentralbank als konzessioniertes Kreditinstitut beaufsichtigt wird, sowie sechs Tochterbanken, die in fünf CSEE-Ländern registriert, konzessioniert und tätig sind: Kroatien, Slowenien, Bosnien und Herzegowina (zwei Banken), Serbien und Montenegro. Die Addiko Gruppe hat über ihre sechs Tochterbanken zum 31. Dezember 2020 rund 0,8 Millionen Kunden in CSEE und nutzt ein gut verteiltes Netzwerk von 168 Filialen und modernen digitalen Bankkanälen. Die Addiko Bank AG betreut ihre Tochterbanken mittels konzernweiter Strategien, Richtlinien und Kontrollen und verwaltet die Liquiditätsreserve der Addiko Gruppe.

Die Addiko Gruppe positionierte sich neu als spezialisierter Bankkonzern für Konsumenten- und Kleine und Mittelunternehmen (SME) mit dem Schwerpunkt auf dem Ausbau des Konsumenten- und SME Kreditgeschäfts sowie des Zahlungsverkehrs („Fokus Bereiche“). In diesem Bereich bietet Addiko Gruppe unbesicherte Kreditprodukte für Konsumenten sowie Betriebsmittelkredite für ihre SME Kunden an, und finanziert sich überwiegend über Privatkundeneinlagen. Das Hypothekengeschäft der Addiko Gruppe, das Kreditgeschäft im öffentlichen Sektor sowie Finanzierungen für Großkunden („Nicht-Fokus Bereiche“) werden im Laufe der Zeit schrittweise reduziert, wodurch Liquidität und Kapital für das schrittweise Wachstum im Konsumenten und SME-Kreditgeschäft bereitgestellt werden.